

11 205,53 Euro für die Hospizarbeit in Krefeld

Ehrenamtler sammeln 671 Stunden lang auf dem Weihnachtsmarkt Spenden. Die Idee hatte die Familie Thommessen.

Ein Herz für Krefeld bewies Familie Thommessen als Veranstalterin des Weihnachtsmarktes. Fünf Wochen lang stellte sie eine Hütte im Budendorf an der Dionysiuskirche zur Verfügung, um für ehrenamtliches Engagement in Krefeld zu werben und dafür Spenden zu sammeln. Sensationelles Ergebnis: 11 205,53 Euro.

Das konkrete Angebot in der Hütte: Informationen und Gespräche über die Hospizarbeit in Krefeld, unbürokratische Hilfe durch „Die Wiege“, Unterstützung durch den Förderverein Hospiz Krefeld und den Stadtsporthund mit seinem Hospiz-Lauf. Über die Aktion wurden fünf karitative Organisationen unterstützt, für die Krefelds Schlagerstar Andrea Berg die Schirmherrschaft übernommen hat. Für

jede Organisation standen täglich versiegelte Spendendosen am Stand, die am 23. Dezember um 13 Uhr geöffnet wurden.

Insgesamt arbeiteten Ehrenamtler 671 Stunden auf dem Weihnachtsmarkt. „Es gab viele intensive Gespräche mit den Menschen. Einige kamen am nächsten Tag wieder und brachten uns Spenden“, erzählt Mit-Organisatorin Karin Meincke. Manchmal seien es Sachspenden gewesen, die direkt wieder an die Weihnachtsmarkt-Besucher gegen Spenden abgegeben wurden. Jetzt bekommt das Hospiz am Blumenplatz 2040,73 Euro, der Förderverein Hospiz Krefeld 865,39 Euro, das Stups-Kinderzentrum 2754,53 Euro, die Wiege 5078,14 Euro und der Stadtsporthund/Hospiz-Lauf 466,74 Euro. *Red*



Sie haben in der Weihnachtshütte auf dem Krefelder Weihnachtsmarkt fünf Wochen lang Spenden für fünf karitative Organisationen gesammelt. Das Auszählergebnis am 23. Dezember übertraf auch die Erwartungen von Alice Thommessen (rote Schürze) und Karin Meincke (3.v.r.).
Foto: Joppen